



## Erneuerung der Bundesstraße 22 zwischen Scheßlitz und Würgau und der Anschlussstelle Scheßlitz

Am Montag, den 23.10.2017 beginnt das Staatliche Bauamt Bamberg mit der Erneuerung der B 22 zwischen Scheßlitz und Würgau und der Anschlussstelle Scheßlitz. Zunächst werden die Anschlussstelle und die B 22 im Anschlussstellenbereich instandgesetzt. Für die Durchführung der Bauarbeiten werden die B 22 halbseitig und die Anschlussstelle vollständig für den Verkehr gesperrt. Auf der B 22 wird der Verkehr mit einer Ampel an der Baustelle vorbeigeleitet. Auf der A 70 wird der Verkehr über die Anschlussstelle Roßdorf a. Berg bzw. über die Anschlussstelle Memmelsdorf der A 73 umgeleitet. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert. Die Bauarbeiten hierfür werden voraussichtlich bis Mitte November andauern.

Im Anschluss daran erfolgt die Erneuerung der B 22 zwischen Scheßlitz und Würgau. Hier muss die B 22 für den Verkehr vollständig gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Zeckendorf, Ludwag und Kübelstein. Die Umleitungsstrecke ist entsprechend ausgeschildert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember abgeschlossen sein.

Die B 22 weist zwischen der Anschlussstelle Scheßlitz und Würgau erhebliche Verdrückungen, Risse und teilweise auch Fahrbahnausbrüche auf. Auch die nördliche Anschlussstellenrampe der A 70 ist insgesamt schadhaft. Die schadhaften Asphalt-schichten werden daher abgefräst und durch neue Trag-, Binder- und Deckschich-ten ersetzt. Die Baukosten der ca. 3 km langen Baustrecke belaufen sich auf rd. 1,2 Mio. €, wovon ca. 250 Tsd. € auf die Instandsetzung der Anschlussstelle ent-fallen.

Bamberg, den 19.10.2017

Raab  
Abteilungsleiter